

Gemeinderat von Zürich

09.02.00

Postulat

von Reto Dettli (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie der Bahnhof Hardbrücke aufgewertet werden kann. Namentlich soll kurzfristig eine optische bzw. atmosphärische Verbesserung in Zusammenarbeit mit den SBB sowie mittelfristig eine verbesserte Anbindung an das Fussgänger- und städtische ÖV-Netz erreicht werden.

Begründung:

Mit den laufenden Umnutzungen und Neubauten in Zürich West wird sich der Stellenwert des Bahnhofes Hardbrücke verändern. Die Zahl der NutzerInnen könnte deutlich zunehmen.

Nun gehört der Bahnhof Hardbrücke definitiv zu einem der unwirtlichsten und hässlichsten Orte in der Stadt und ist mit dem städtischen ÖV-Netz nur mässig gut über die Hardbrücke erschlossen. In Zusammenarbeit mit den SBB sollte nach Möglichkeiten gesucht werden, wie die Unwirtlichkeit des Bahnhofes gemildert werden kann.

Mit der vorgesehenen neuen Linienführung einer Tramlinie Hauptbahnhof – Bahnhof Altstetten besteht die Möglichkeit, den Bahnhof Hardbrücke mittelfristig besser ans städtische ÖV-Netz anzuschliessen. Dazu müssten die entsprechenden Haltestellen jedoch möglichst nahe an den Bahnhof zu liegen kommen und allenfalls mit der zukünftig ebenertigen Führung der Buslinien 33 und 72 kombiniert werden.

